

Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

LM 30/13

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung und Verkehr

und

Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Joachim Pös

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

W. Nickel
14.04.10

26 . März 2010

Poller in der Albrecht-Dürer-Straße
Frage Nr. 184/10 der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 22.02.2010

Vor dem Restaurant „Da Bruno“ in der Albrecht-Dürer-Straße 30 stehen eine Anzahl Poller, die das Halten und Parken an dieser Stelle unmöglich machen. Soweit sie die Ecke abschirmen und die Überquerung der Straße für Fußgänger sicherer machen, sind sie zweifellos notwendig. Nach unserer Einschätzung käme man für diese Zwecke allerdings mit weniger Pollern aus. Das Lokal „Da Bruno“ wird von vielen älteren und behinderten Menschen aufgesucht, es hat gewissermaßen eine soziale Funktion. Für behinderte Menschen, die mit einem Wagen gebracht werden, ist das lang gezogene Halteverbot eine Erschwernis.

Wir fragen den Magistrat:

Könnte hier eine Verbesserung geschaffen werden, etwa indem die letzten vier Poller stadteinwärts wieder weggenommen werden?

Die Frage der Bürgerliste Wiesbaden beantworte ich wie folgt:

Sehr geehrte Damen und Herren,

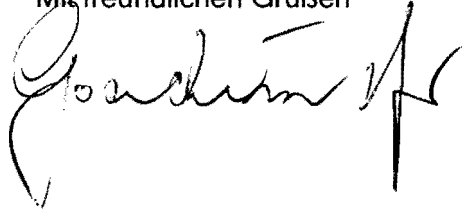
die mit Absperrpollern gesicherte Sperrfläche (Zeichen 298 StVO) wurde vor Jahren aufgrund häufiger Unfälle sowie als Querungshilfe für Fußgänger installiert. Die damit gesammelten Erfahrungen sind positiv.

Eine Entfernung von 3-4 Pollern hätte zur Folge, dass an dieser Stelle ein weiterer Parkplatz entstünde. Dies wird aus mehreren Gründen als nicht zielführend angesehen.

Die Querung für Fußgänger wird erschwert, da die Sichtverhältnisse eingeschränkt werden. Gleiches gilt für die Einfahrt zu den Häusern Albrecht-Dürer-Straße 30-34. Auch hier werden die Sichtbeziehungen eingeschränkt. Eine Erleichterung für behinderte Menschen wird nicht erreicht werden, da die zusätzlich geschaffene Parkmöglichkeit von Dauerparkern in Anspruch genommen werden würde.

Eine Änderung vor Ort, die auch zunächst mit dem Ortsbeirat abgestimmt werden sollte, kann daher nicht empfohlen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gardner' followed by a stylized flourish.